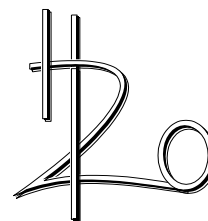


# Heinrich - Hertz - Gymnasium

Schule besonderer pädagogischer Prägung  
mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil

Mitglied des bundesweiten Vereins mathematisch-naturwissenschaftlicher  
Excellence-Center an Schulen e.V.



14.10.22

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

als neue Schulleiterin des Heinrich Hertz Gymnasiums begrüße ich Sie alle ganz herzlich zum Schuljahr 2022/23, das in den ersten Wochen bereits viel Schwung und Dynamik aufgenommen hat. Lassen Sie mich zunächst die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen „virtuell-persönlich“ vorzustellen (auch wenn mich die meisten von Ihnen inzwischen sicher schon bei einem Elternabend oder einer Gremiensitzung kennengelernt haben).

Nach dem Studium der Anglistik und Romanistik für das Lehramt an Gymnasien in Hessen verbrachte ich die ersten Berufsjahre in Nordrhein Westfalen und ging 2003 für fünf Jahre als Auslandsdienstlehrkraft an die Deutsche Schule Mailand.

Die Rückkehr nach Deutschland führte mich nach Berlin, wo ich seit 2008 in verschiedenen Bereichen des Berliner Schulwesens tätig war – von der Fachbereichsleitung für Fremdsprachen an einem Gymnasium über die Grundsatzangelegenheiten der Gymnasien in der Senatsverwaltung bis zur Lehrkräftebildung als Leiterin eines Schulpraktischen Seminars.

In den letzten drei Jahren war ich als Schulleiterin einer Deutschen Auslandsschule tätig und dort u.a. verantwortlich für den Auf- und Ausbau des MINT-Profiles der Schule.

Seit August 22 habe ich nun also die Leitung des Heinrich Hertz Gymnasiums übernommen und empfinde dies als eine besondere „Her(t)zensangelegenheit“, für die ich meine vielfältigen und multiperspektivischen schulischen Erfahrungen zum Wohl der Schule und ihrer Schüler:innen einbringen möchte.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, mit dem Kollegium des HHG und vor allem auf die Arbeit mit Ihren Kindern.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Grüßen

Ihre Corinna Wesche  
Schulleiterin

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar – man sieht nur mit dem Her(t)zen gut.“  
(frei nach Antoine de Saint-Exupéry).